

# Antragsformular zur Aufnahme eines Pflegekindes aus dem Transporthilfsprogramm der Bundesregierung

Bitte füllen Sie dieses Formular sorgfältig aus, unterschreiben Sie die ausgedruckte Version und senden uns per Fax oder als Scan per E-Mail zu. **Zusätzlich dazu schicken Sie uns folgende Dokumente:**

1. Lückenloser Lebenslauf mit Foto
2. Lebensbericht und Motivationsschreiben (ca. 1 Seite)
3. Ihr aktuelles, erweitertes polizeiliches Führungszeugnis sowie aller Familienmitglieder (über 14 Jahre)
4. Schufa-Auskunft (nicht älter als 6 Monate)
5. Verdienstbescheinigung; oder alternativ: einen aktuellen Kontoauszug, aus dem das regelmäßige Einkommen hervorgeht
6. 2 Referenzschreiben eines Arbeitgebers, Familienmitgliedes oder Mitglieds einer anderen Vertrauensgemeinschaft (z.B. Sport- oder Schützenverein, Glaubensgemeinschaft, Stammtisch)
7. Gesundheitsattest eines Arztes

**Hinweis:** Der Antragsteller/die Antragstellerin ist verpflichtet, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen zu machen. Sofern Angaben bewusst falsch oder unvollständig gemacht werden, kann dies zur Folge haben, dass der Antrag abgelehnt wird bzw. das Pflegeverhältnis gekündigt wird, sofern es bereits erteilt wurde.

## **I      Angaben zur Person**

Name, Vorname

Familienstand

Geburtsdatum

Geburtsort

## **II      Angaben zur Familie / Lebensgemeinschaft**

Wie viele Mitglieder hat Ihre Familie oder Lebensgemeinschaft?

Haben Sie Familienangehörige unter 3 Jahren?

Können Sie eigene Kinder bekommen?

Ja      /      Nein

## **III      Adresse**

Straße, Nr.

PLZ, Stadt

Land

## **IV      Konditionen für die Pflege eines syrischen Kindes**

Leiden Sie unter erheblich beeinträchtigenden Erkrankungen, die bedrohliche und/oder lebensverkürzende Auswirkungen haben wie z.B. ansteckende Krankheiten, Suchterkrankungen oder andere psychiatrische Erkrankungen? Trifft dies auf nahe Familienmitgliedern zu?

Über wie viel Wohnraum verfügen Sie oder Ihre Lebensgemeinschaft? Bitte geben Sie eine gerundete qm-Zahl pro Person an (z.B. 30 m<sup>2</sup> pro Person bei 90 qm<sup>2</sup> und drei Familienmitgliedern)

Wie viele Stunden können Sie pro Woche durchschnittlich für das Pflegekind aufbringen? Bitte kreuzen Sie an.

10   /  15   /  20   /  25   /  30   /  35

Ab wann kann das Kind aufgenommen werden?

Sprechen Sie fließend Arabisch? Bitte kreuzen Sie an.

- Ja
- Nein

Können Sie Ihre Berufstätigkeit im Bedarfsfall reduzieren, um dem Kind mehr Zeit und Aufmerksamkeit zu widmen?

- Ja
- Nein

Auf einer Skala von 1 bis 10. Wie viel Verständnis haben Sie für die Lebenssituation andere Menschen? Bitte kreuzen Sie an.

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10

Haben Sie eine pädagogische Ausbildung? Hinweis: Eine pädagogische Grundausbildung ist *keine* unabdingbare Voraussetzung, um als Pflegefamilie tätig zu werden. Bitte kreuzen Sie an.

- Ja
- Nein

Sind Mitglieder des Haushaltes gläubige Muslime? (Falls ja, geben Sie bitte an, ob schiitisch, sunnitisch oder alevitisch.)

- Nein
- Ja

Übernehmen Sie die Remigrationsbürgschaft, falls eine Behörde die Emigration des Kindes verlangt? (Ca. 700,- bis 1.000,-Euro, je nach Destination. Die Übernahme der Remigrationsbürgschaft stellt keine absolute Bedingung für das Zustandekommen eines Pflegevertrages dar.)

- Ja
- Nein

## **V      Angaben zum Kind (Entsprechung kann nicht garantiert werden)**

Für wie lange soll das Pflegeverhältnis beantragt werden? (Sie haben die Möglichkeit, den Zeitraum der Vollzeitpflege auf zwei Jahre zu befristen oder die Unterkunft des Kindes für die Dauer des Konflikts zu garantieren.)

Wie viele Kinder können maximal aufgenommen werden?

Geschlecht:

Alter:

Für welche Auffälligkeiten bzw. Eigenarten, eventuelle Krankheiten oder Behinderungen kann ich Verständnis und Geduld aufbringen und wofür nicht?

## **VI      Aufklärungspflichten**

Mir ist bekannt, dass Eltern oder Verwandte das Kind jederzeit zurückfordern können. Das Pflegekind ist und bleibt leibliches Kind seiner Eltern. Ich wurde darüber aufgeklärt, dass das Pflegekind aus einer akuten Krisensituation kommt und ein strukturierter Alltag zwingend erforderlich ist.

Während des Überprüfungsprozesses finden mehrere Gespräche statt, darunter auch eines bei Ihnen zu Hause. In den Gesprächen müssen Sie Aufgaben erledigen und sich Gedanken zu einzelnen Themen und Fragestellungen machen. Dabei können Fragen zur Auffassung von Kindererziehung und zu Ansichten über die arabische Welt eine Rolle spielen.

Aus dem Ausfüllen der Bewerbungsunterlagen ergeben sich keinerlei Ansprüche auf ein Pflegekind. Die Entscheidung über das Zustandekommen eines Pflegevertrages obliegt dem BMFSFJ. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ministeriums prüfen die Eignung von Bewerbern und behalten sich eine Ablehnung von Anträgen ohne Angabe von Gründen vor.

Ich versichere, dass alle meine Angaben wahr sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben zum Entzug des Pflegekindes führen und sich das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend juristische Schritte bei Falschangaben vorbehalten.

---

Datum, Ort

Unterschrift des/der Antragssteller/in